

FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



Pflegebetten als “Wow-Erlebnis”

27. Mai 2021 // Pflege weltweit

Die Altenpflege der Stadt Rauma ist ein gutes Beispiel für die Veränderung der Pflege-Kultur in Finnland. Jetzt erhöht die Stadt für ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger die Lebensqualität noch weiter. Sie sollen auch dann ein eigenständiges Leben führen können, wenn sie nicht mehr in ihrem eigenen Zuhause leben. Pflegebetten von Stieglmeyer tragen dazu entscheidend bei.

Die finnische Stadt Rauma ist mit dem Libra hochzufrieden

Rauma im Südwesten Finnlands ist eine Stadt wie aus dem Bilderbuch: malerisch gelegen zwischen Wäldern und Ostsee, mit einer UNESCO-Kulturerbe-Altstadt und einem betriebsamen Hafen. Jetzt erhöht die Stadt für ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger die Lebensqualität noch weiter. Sie sollen auch dann ein eigenständiges Leben führen können, wenn sie nicht mehr in ihrem eigenen Zuhause leben. Pflegebetten von Stieglmeyer tragen dazu entscheidend bei.

Die Altenpflege der Stadt Rauma ist ein gutes Beispiel für die Veränderung der Pflege-Kultur in Finnland. Die Unabhängigkeit und die Individualität älterer Menschen sollen unterstützt werden – auch dann, wenn deren Gesundheit sich verschlechtert und auf eine 24-Stunden-Pflege umgestellt werden muss.



Das elegante neue Servicecenter Rannikkokoti für betreutes Wohnen in Rauma verdeutlicht die positive Entwicklung der Pflege-Kultur in Finnland.

„Die Grundwerte unserer Dienstleistungen für ältere Menschen sind Individualität, Sicherheit und Lebensqualität. Zum Beispiel können die Bewohner ihre Wohnungen nach ihren eigenen Wünschen möblieren und einrichten. In vielen Fällen sind die eigenen Gegenstände für ältere Menschen sehr wichtig“, sagt Marja-Leena Saramo, Serviceleiterin des Servicecenters Mansikkapaikka, das rund um die Uhr betreutes Wohnen anbietet.



Serviceleiterin Marja-Leena Saramo ist sehr zufrieden mit den neuen Libra-Betten.

In allen Wohnungen des Centers stehen jedoch zwei Möbelstücke immer bereit: ein Pflegebett und ein Nachttisch. Laut Saramo ist besonders ein gutes Pflegebett von großer Bedeutung, da die Bewohner, die gesundheitlich in schlechterem Zustand sind, den größten Teil ihres Tages im Bett verbringen. Ein gutes Bett habe einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität älterer Menschen.

Hohe Anforderungen bei der Auswahl

„Das Bett muss eine umfassende Sicherheitsausrüstung und ausreichende Einstellmöglichkeiten haben, damit die Schlaf- und Sitzposition je nach Wunsch angepasst werden kann“, sagt Frau Saramo. Ein gutes Bett fördere auch die Mobilität der Bewohner, da es z. B. durch die Höhenverstellung einfach sei, aus dem Bett zu steigen. Das Bett müsse zudem die ergonomischen Arbeitspositionen der Pflegekräfte berücksichtigen und leicht fahrbar sein, damit die Bewohner im Bett zu den Gemeinschaftsräumen transportiert werden könnten.

Im vergangenen Frühjahr beschaffte die Stadt Rauma im Rahmen einer Ausschreibung 105 neue Pflegebetten für Mansikkapaikka und das neu fertiggestellte Servicecenter Rannikkokoti. Gleichzeitig wurden Nachttische für Rannikkokoti erworben. Die Altenpflege der Stadt Rauma bat Bettenlieferanten, ihre Produkte einem Auswahlgremium von Fachleuten aus den Bereichen Beschaffung, Pflege und technischer Service vorzustellen. Auf Grundlage der Präsentationen definierte das Gremium die genauen Kriterien für den Wettbewerb, um neben dem Preis auch die Qualität und Gebrauchstauglichkeit der Produkte hervorheben.

Schließlich entschied sich die Altenpflege Rauma für das Pflegebett Libra und den Nachttisch Cosano brevo von Stiegemeyer. Das elektrisch verstellbare Pflegebett hat eine viergeteilte Liegefläche. Mit dem Vario-Safe-System kann die Anordnung der geteilten Seitensicherungen, Häupter und Blenden werkzeuglos auf den Nutzer zugeschnitten werden.



Der platzsparende Nachttisch Cosano brevo bietet genug Raum für wichtige persönliche Dinge.

Begeistert von der Vielseitigkeit der Betten

„Bei der Auswahl der Betten haben wir Wert auf Qualität und vielfältige Anpassungen gelegt. Es ist wichtig, dass die Bewohner gut im Bett liegen und die Positionen zum Schlafen, geselligen Beisammensein, Essen und Fernsehen angepasst werden können. Die Vielseitigkeit des Bettes von Stieglmeyer war für uns ein echtes Wow-Erlebnis. Darüber hinaus sieht das Libra wunderschön aus, ist sicher und pflegeleicht“, fasst Frau Saramo zusammen.

Das Bett ist auch für die tägliche Arbeit der Pflegekräfte von großer Bedeutung. Die cleveren elektrischen Einstellungen, die einfach nach einem Baukastensystem montierbaren Seitensicherungen und die leicht fahrenden, großen Doppelaufrollen verbessern die Ergonomie und das Wohlbefinden der Pflegekräfte. Das Bett erleichtert auch die Mobilisierung und Aktivierung der Bewohner.

„Unsere Bewohner mit psychischen Erkrankungen sind nicht in der Lage, das Bett selbst anzupassen, sodass die Arbeit den Pflegekräften überlassen bleibt. Die gute Benutzerfreundlichkeit der neuen Betten macht die Arbeit komfortabler und körperlich leichter. Lobenswert ist auch die geteilte und leicht zu modifizierende Seitensicherung. Eine halbe Seitensicherung reicht für viele Bewohner als Sicherheitslösung aus, und es ist gut für ältere Menschen, sich beim Aufstehen aus dem Bett abstützen zu können. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Bettenwahl“, sagt Marja-Leena Saramo.

Leasingvertrag ermöglichte die Anschaffung

Neben dem Pflegebett lobt Frau Saramo auch den Kundenservice und das Finanzierungsmodell von Stieglmeyer: „Die Zusammenarbeit ist wunderbar verlaufen. Die Lieferung und der Aufbau der Betten waren hervorragend. Auch unser Servicetechniker ist mit der schnellen Unterstützung bei Wartungsfragen sehr zufrieden.“

Die Stadt Rauma hat die Betten und Nachttische im Rahmen eines Fünf-Jahres-Leasingvertrags mit Stieglmeyer erworben. Laut Frau Saramo wäre ein derart umfassender Möbelkauf ohne die Leasingoption finanziell nicht möglich gewesen. „Wenn es dieses Finanzierungsmodell nicht gegeben hätte, hätten die Betten in Mansikkapaikka um einige Exemplare pro Jahr erneuert werden müssen. Jetzt können wir allen Bewohnern hochwertige Betten zur Verfügung stellen und gleichzeitig die Pflege erleichtern. Wenn der Vertrag ausläuft, können wir entscheiden, ob wir die Betten behalten oder durch neue ersetzen möchten. Wenn wir die letztere Option wahrnehmen, wird Stieglmeyer die alten Betten gegen eine im Voraus vereinbarte Entschädigung einlösen“, sagt Frau Saramo.